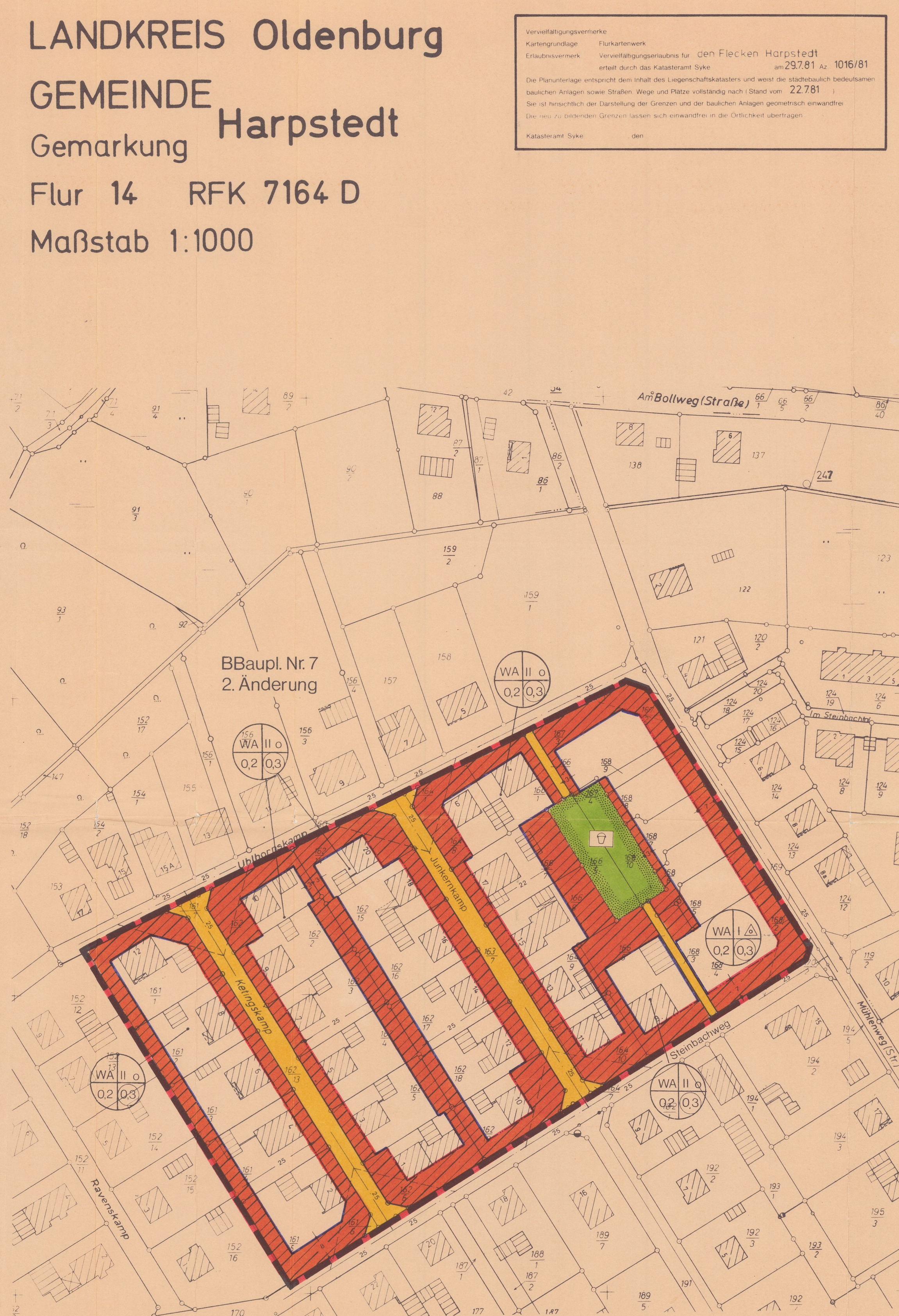


Planzeichenerklärung		Planzeichen	verwendet
Darstellung			
Art der baulichen Nutzung			
Kleinsiedlungswohngebiet		WS	○
Reines Wohngebiet		WR	○
Allgemeines Wohngebiet		WA	●
Dorfgebiet		MD	○
Mischgebiet		MI	○
Kerngebiet		NK	○
Gewerbegebiet		GE	○
Eingeschränktes Gewerbegebiet 1 nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, die nicht wesentlich störend sind		1 GEE	○
Eingeschränktes Gewerbegebiet 2 nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, deren Emissionen nicht wesentlich störend sind		2 GEE	○
Industriegebiet		GI	○
Eingeschränktes Industriegebiet 1 nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, die nicht wesentlich störend sind		1 GIE	○
Eingeschränktes Industriegebiet 2 nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, deren Emissionen nicht wesentlich störend sind		2 GIE	○
Wochenendhausgebiet		SW	○
Ferienhausgebiet			○
Campingplatzgebiet		SO	○
Sonstige Sondergebiete			○
Maß der baulichen Nutzung			
Zahl der Vollgeschosse: als Höchstgrenze		II	●
als Mindest- bzw. Höchstgrenze		II/IV	●
Grundflächenzahl		GRZ 0,4 bzw. 0,4	●
Geschößflächenzahl		GFZ 0,8 bzw. 0,8	●
Baumassenzahl		BMZ 9,0	○
Bauweise – Baulinien – Baugrenzen			
Offene Bauweise		o	●
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig		g	●
Nur Gruppenhäuser zulässig		s	●
Geschlossene Bauweise			●
Sonderbauweise, Gebäudelängen über 50 m zulässig; Abstände regeln sich nach § 7 NBauO			●
Baulinie			●
Baugrenze			●
Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf			
Flächen- oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf			○
Verwaltungsgebäude			○
Schule			○
Krankenhaus			○
Theater			○
Jugendheim – Jugendherberge			○
Post			○
Kirche			○
Hallenbad			○
Kindertagesstätte – Kindergarten			○
Schutzraum			○
Feuerwehr			○
Verkehrsflächen			
Straßenbegrenzungslinien (Autobahn oder ähnliche Straßen)			○
Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen			○
Öffentliche Parkflächen			○
Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen			
Flächen o. Baugrundstücke für Ver- bzw. Entsorgungsanlagen			○
Elektrizitätswerk			○
Gaswerk			○
Wasserbehälter			○
Umformstation			○
Pumpwerk			○
Müllbeseitigungsanlage			○
Fernheizwerk			○
Wasserwerk			○
Umspannwerk			○
Brunnen			○
Kläranlage			○
Führung von Versorgungsanlagen			
Leitungsführung: W = Wasser, A = Abwasser, E = Elektrizität, G = Gas			○
Grünflächen			
Verkehrsgrün			○
Parkanlage			○
Zeltplatz			○
Badeplatz			○
Friedhof			○
Dauerkleingärten			○
Sportplatz			○
Spielplatz			○
Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft			
Wasserflächen			○
Flächen der Wasserwirtschaft			○
Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen			
Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen			○
N = Naturschutzgebiet			○
L = Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen			○
Flächen für Bahnanlagen			○
Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr:			○
Flughafen			○
Segelfluggelände			○
Sichtdreieck (Bewuchs bis 80 cm Höhe zulässig – OK, Straße Nebenanlagen nicht zulässig)			○
Zu- und Ausfahrtsverbot (Einfriedigung ohne Tür u. Tor.)			○
Sonstige Darstellungen und Festsetzungen			
Flächen für Stellplätze und Garagen:			○
St = Stellplätze, Ga = Garagen, GGa = Gemeinschaftsgaragen			○
GST = Gemeinschaftsstellplätze			○
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen			○
Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern, gemäß § 9 (1) Ziffer 25a BBauG			○
Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern, gemäß § 9 (1) Ziffer 25b BBauG			○
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung			○
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs			○
Geltungsbereich der 3. Änderung			○
Lärmschutzwall gemäß § 9 (1) Ziffer 24 BBauG			○
Aufzuhebende Bebauung			○
Baulinie (zwingend)			○
Bebauungsvorschlag (ohne Rechtsverbindlichkeit)			○
Grundstücksteil, Vorschlag (ohne Rechtsverbindlichkeit)			○
Baugrenze			○
Nicht bebaubare Fläche			○



Bebauungsplan

7

Gemeinde Harpstedt

"Am Steinbachweg"

Original

3. Änderung

i

instara

Übersichtsplan M. = 1 : 5 000

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256, der S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinbarungsvereinbarung vom 03. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22. 06. 1982 (Nds. GVBl. S. 229), ersetzt geändert durch das Gesetz vom 18. 08. 1982 (Nds. GVBl. S. 3617), hat der Rat der Gemeinde Harpstedt diesen Bebauungsplan Nr. 7, 3. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Harpstedt, den 28. 10. 1982

[Signature]
(Bokelmann)
Bürgermeister

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Aufstellung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 22. 09. 1981 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7, 3. Änderung beschlossen.

Die Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 28. 10. 1982 ortsüblich bekannt gemacht.

Harpstedt, den 28. 10. 1982

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 28. 10. 1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Bauweise beschlossen.

Harpstedt, den 28. 10. 1982

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Planunterlage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22. 7. 81). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übernahmeflächen neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit einwandfrei möglich.

Syke, den 29. 7. 81

[Signature]
Katasteramt
Harpstedt

Genehmigung

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az. 61-21/81) vom heutigen Tage unter Auflagenent-Maßnahmen gemäß § 11 in Verbindung mit § 5 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt.

Oldenburg, den 12. 3. 1982

Landkreis Oldenburg

am Anfrage
von Harpstedt

[Signature]
Landkreis Oldenburg

Ausarbeitung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

instara
Institut f. Stadt- und Raumplanung GmbH
Vahner Str. 228 2800 Bremen Ruf 46 00 89/89

Bremen, den 31. 08. 1981/07. 06. 1982

[Signature]
(Frolich)

Auflagen/Maßgaben

Der Rat der Gemeinde Harpstedt ist den in der Genehmigungsurkunde vom (Az.) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am begetreten.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Harpstedt, den

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 22. 06. 1982 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 01. 07. 1982 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 12. 07. 1982 bis 20. 08. 1982 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Harpstedt, den 28. 10. 1982

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Rechtsverbindlichkeit

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15. 4. 83 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 15. 4. 83 rechtsverbindlich geworden.

Harpstedt, den 19. 4. 83

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Eingeschränkte Beteiligung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 22. 06. 1982 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Harpstedt, den

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Harpstedt, den

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Diese Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein.

Harpstedt, den

[Signature]
(Clausen)
Gemeindedirektor

Institut f. Stadt- und Raumplanung GmbH Alle Rechte vorbehalten

Bebauungsplan-Nr. 7, 3. Änderung